

Sportangebote für Frauen mit wenig Geld

„Fit Regensburg“ bietet auch dieses Jahr Frauenintegration durch Sport

Regensburg (rs). Ab Januar 2016 können Frauen, die sparsam haushalten müssen, wieder an kostengünstigen Sportangeboten des Kooperationsprojektes „Fit Regensburg“ teilnehmen. Angesprochen werden Frauen mit und ohne Migrationshintergrund mit geringem Familieneinkommen, zum Beispiel Alleinerziehende, Arbeitslose, Hartz-IV-Bezieherinnen oder Teilzeitbeschäftigte. Die Kurse sind für Anfängerinnen und für Fortgeschrittene geeignet. Angeboten werden zum Beispiel Zumba, Frauenfitness, Yoga oder Bodyforming sowie auch diesmal wieder ein Fahrradtreff, bei dem Fahrräder bei Bedarf gestellt werden. Die Sportangebote sind bei zwei Kursen mit Kinderbetreuung, bei drei Kursen gibt es eine Spielecke, in der sich die Kinder selber beschäftigen können. „Fit Regensburg“ steht für Frauenin-



Der Fahrradtreff ist immer ein großer Erfolg.

Foto: Integration durch Sport

tegration durch Sport mit Spaß und läuft erfolgreich seit 2008 in vielen Regensburger Stadtteilen. Seit Oktober 2015 öffnet das Hallenbad in der Gabelsbergerstraße wieder seine Pforten für das wöchentliche Schwimmangebot für Frauen und Mädchen ab zwölf Jahren. Zwei- bis dreimal jährlich erscheint ein neues

Programm. Derzeit sind bei „Fit“ beteiligt: Initiativen für Menschen mit Ein- und Zuwanderungshintergrund e. V., das AWO-Familienzentrum Humboldtstraße, das EJSA-Familienzentrum, der Familientreff Nord – SAK e. V., das Gesundheitsamt, die Gleichstellungsstelle der Stadt Regensburg, Integrati-

on durch Sport Regensburg/BLSV, das Jugend- und Familienzentrum Kontrast, das Regensburger Eltern-Kind-Zentrum REKiZ, die Regensburger Badebetriebe GmbH, die Stadtteilprojekte Burgweinting, Humboldtstraße und Ost, die Volkshochschule der Stadt sowie Wir Willkommen in Regensburg. „Fit“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Kontakt und Informationen auf der Homepage des Landratsamtes www.landkreis-regensburg.de und der Gleichstellungsstelle der Stadt Regensburg www.regensburg.de. Weitere Informationen bei den jeweiligen Veranstalterinnen und bei Adolfine Schade, Landratsamt – Gesundheitsamt, unter Telefon (09 41) 4 00 97 52 und per E-Mail an sozialdienst@landratsamt-regensburg.de.